

Folgende Institutionen machen mit:

1. AURA Nürnberg e.V., Gleißbühlstraße 10
2. Beratungsstelle des Frauenhauses, Frauenholzstraße 1
3. BildungsCampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband, Kaiserstraße 17
5. CJD Nürnberg, Rollnerstraße 111
6. Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64
7. Der Paritätische Mittelfranken, Spitalgasse 3
8. Deutscher Kinderschutzbund KV Nürnberg, Rothenburger Straße 11
9. dick&dünn Nbg. e.V., Beratung für Frauen mit Essstörungen, Kühnertsgasse 24
10. eckstein - das haus der evangelisch-lutherischen kirche, Burgstraße 1-3
11. Frauenkirche, Hauptmarkt Nürnberg
12. DGB, Gewerkschaftshaus, Kornmarkt 5-7
13. Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Straße 50
14. IN VIA KOFIZA, Marienheim, Harmoniestraße 16
15. Kiss Nürnberg-Fürth-Erlangen, Am Plärrer 15
16. Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1
17. KunstKulturQuartier, Königstraße 93
18. Lilith e.V., Bogenstraße 30
19. Matthiesen, Spielberger Ring 35
20. Menschenrechtsbüro im Internationalen Haus, Hans-Sachs-Platz 2
21. Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6
22. Nürnberger Menschenrechtszentrum e.V., Hans-Sachs-Platz 2
23. Institut für Pädagogik und Schulpsychologie, Fürther Straße 80a
24. Rathaus, Hauptmarkt 18
25. Rathaus, Frauenbüro, Fünferplatz 1
26. südpunkt, Bildungszentrum, Pillenreutherstraße 147
27. Südstadt-Forum, Siebenkeesstraße 4
28. SPD-Haus, Karl-Bröger-Straße 9
29. TERRE DES FEMMES-Städtegruppe Nürnberg, Egonstraße 3c
30. Treffpunkt e.V., Fürther Straße 212
31. Villa Leon Bürgerzentrum, Philipp-Koerber-Weg 1
32. Wildwasser Nürnberg e.V., Rückertstraße 1
33. Wilhelm-Löhe-Schule, Deutschherrnstraße 10
34. Zentrum Kobergerstraße e.V., Kobergerstraße 79

Weitere Institutionen sind herzlich willkommen!
Werden auch Sie Teil der Fahnenaktion!

25. November 2017

NEIN zu Gewalt an Frauen



FAHNENAKTION IN NÜRNBERG



Am 25. November 2001 ließ TERRE DES FEMMES zum ersten Mal die Fahnen wehen, um am Internationalen Tag "NEIN zu Gewalt an Frauen!" ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Die Fahne mit der Frauenfigur und dem Slogan "frei leben - ohne gewalt" symbolisiert ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen weltweit.

Der von der UNO seit 1990 offiziell anerkannte Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und beteiligten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo. Der Mut der Mirabal-Schwestern bei ihrem

Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

In den vergangenen Jahren wurde die TERRE DES FEMMES-Fahnenaktion von zahlreichen Frauenbeauftragten, Verbänden und Ministerien aufgegriffen und weitergetragen. Somit entstanden wichtige Netzwerke und Bündnisse. Die Aktion hat nicht nur in Deutschland, sondern auch über die Grenzen hinaus eine besondere Signalkraft entwickelt. Weltweit engagieren sich Menschen gegen die Verletzung von Frauenrechten. In vielen Ländern auf der ganzen Welt wehen am 25. November die TDF-Fahnen, um auf die Gewalt an Mädchen und Frauen solidarisch aufmerksam zu machen.

Nürnberg beteiligt sich seit 2001 an der Fahnenaktion. Das Mädchen und Frauen FachForum in Nürnberg MuFFFiN konnte in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der Stadt Nürnberg viele Organisationen und Einrichtungen zum Mitmachen gewinnen.



In diesem Jahr übernahm die TDF-Städtegruppe Nürnberg die Koordination der Fahnenaktion.

Kontakt: Susanne Meister
nuernberg@frauenrechte.de



Graffitiaktion 2016 bei der Beratungsstelle des Frauenhauses



Fahnen "Frei leben - ohne Gewalt" vor dem KunstKulturQuartier

TDF-Schwerpunktthema 2017: "Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung gemeinsam überwinden!"

Aktionen auf dem Platz vor der Lorenzkirche am 25.11.2017:

14.00 - 15.00 Uhr:

Mitmachaktion der TDF-SG Nürnberg: Fotoaktion, Sprechblasen gestalten, Buttons "Frei leben ohne Gewalt"

12.00 - 16.00 Uhr:

Infostand des Frauenhauses Nürnberg, Aktion zum Ausbau von Frauenhausplätzen mit Luftballons und Postkarten

Weitere Termine von Veranstaltungen und Filmvorführungen rund um den Antigewalttag werden zeitnah bekannt gegeben!

Herzlichen Dank an das Frauenbüro der Stadt Nürnberg für die solidarische Unterstützung!



Menschenrechtsbüro
und Frauenbeauftragte